



**dietlikon**  
menschlich, offen, modern

# Kurier

für uns · von hier · seit 1956



Polly's Garden im Kulturtreff Dietlikon

## Wahrheiten über das starke Geschlecht

**Drei kraftvolle Stimmen, die begeistern: Am ersten Märzwochenende verwandelte sich der Kulturtreff Dietlikon in einen Ort voller Soul und Gefühle. Die Band Polly's Garden gastierte mit ihrem Programm «The Almost Naked Truth» im Bertha-Dorftreff und begeisterte das Publikum.**

■ Tanja Koch

Die drei singenden Amazonen von Polly's Garden Caroline Rey, Ruth Ferreira und Janka Flachsman sind keine Unbekannten in Dietlikon. Esther Bernhard vom Kulturtreff kündete sie an mit den Worten: «Liebe Damen und Herren, wir

begrüssen Sie ganz herzlich zu einem rasanten Abend, bei dem Auge und Ohr sehr verwöhnt werden. Wer vor neun Jahren schon einmal da gewesen ist, kann sich sehr auf das,

*Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.*



*Pollys Garden begeisterten das Publikum mit ihrer Mischung aus Country, Folk und Soul sowie erfrischenden Sprüchen. (Foto tk)*

was da gleich kommt, freuen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.» Die 40 Besucherinnen und Besucher fanden sich in der heimeligen Atmosphäre des Kulturtreffs ein, um gemeinsam zwei Stunden feinsten Livemusik zu erleben, die Unterhaltung und musikalisches Können in den Mittelpunkt stellte. Auf der Bühne empfingen die drei Musikerinnen und ihre vierköpfige Band, eine Formation, die sich seit einigen Jahren mit selbst komponierten Songs, altbekannten Covern und feingefühligen Arrangements einen festen Platz in der regionalen Musikszene erspielt hat, das Publikum herzlich.

#### **Kraftvolle Stimmen und gefühlvolle Instrumente**

Mit «Free Your Mind» startete das Konzert kraftvoll, begleitet von akustischen Gitarrenklängen und gefühlvollen Stimmen, die den Raum füllten. «Guten Abend miteinander, es freut uns wahnsinnig, mal wieder hier zu sein», begrüßte Caroline Rey das Publikum.

Mit Songs wie «Hit the Road Jack», «Jolene», «Candyman» und «Diamonds Are a Girl's Best Friend» spielten sie eine Bandbreite an powervollen und emotionsgeladenen Songs der vergangenen Jahrzehnte, aber auch eigene Kompositionen durften nicht fehlen. Schnell entstand eine besondere Verbindung zwischen Bühne und Publikum, die das Konzert unvergesslich machte. «Wie Sie vielleicht anhand von unserem Namen und einigen Songs feststellen konnten, sind wir grosse Fans von Dolly Parton. Natürlich nur, was das Musikalische angeht, nicht so das Äussere. Also meine (Brüste, Anmerkung der Redaktion) sind im Fall echt», fügte Ruth Ferreira mit einem Augenzwinkern hinzu.

#### **Anekdoten aus dem Leben**

Das Besondere an diesem Konzert war die Authentizität. Die Band füllte die kleine Bühne komplett aus. Keine grellen Lichter, keine Showelemente – einzig die soulige Musik, kraftvollen Stimmen und der Witz füllten den Raum aus und

machten den Abend zu einem kurzweiligen Vergnügen.

Zwischen den Stücken folgten kleine Anekdoten über Männer, Hausarbeiten und Frauen. Ruth Ferreira von der Band sagte: «Männern und Strassenbahnen soll man nie hinterherrennen, denn es kommen immer wieder neue, und hier in Dietlikon sogar im 15-Minuten-Takt.» Diese persönlichen Einschnitte machten den Abend besonders lebendig und führten zu einer lockeren Atmosphäre.

Caroline Rey fügte frustriert hinzu: «Jetzt habe ich extra meine Nägel gemacht, bin beim Coiffeur gewesen und habe ein neues Kleid gekauft. Da kommst du heim, läufst an mir vorbei, wirfst dich vor die Glotze und schreist nach Bier.» Ruth Ferreira zustimmend: «Ja, es ist einfach so. Irgendwann müssen wir einsehen, dass wir nicht mehr den Adonis daheim haben, den wir geheiratet haben, sondern einen dickbäuchigen, unrasierten, nach Bier stinkenden Mann, der auf dem direkten Weg an mir vorbeirennst zu

seinem Fernsehsessel und seine dreckigen Cowboystiefel auf meinen frisch geputzten Couchtisch legt.» Das Publikum brach in schallendes Gelächter aus.

#### **Auch alles Schöne geht einmal zu Ende**

Nach zwei Stunden bester Unterhaltung verabschiedete sich Polly's Garden unter grossem Applaus. Natürlich blieb das Publikum nicht ohne Zugabe zurück. Mit zwei letzten Songs, begleitet von ihrer grandiosen Band, verabschiedeten sich die Power-Frauen in die Nacht – dankbar und berührt von den positiven Reaktionen des Publikums. Der Kulturtreff Dietlikon hat sich mit diesem Konzert einmal mehr als sympathischer und lebendiger Treffpunkt für Kulturbegeisterte und Musikfans gezeigt. Die Nähe zur Bühne, der familiäre Rahmen und die engagierten Organisatoren tragen dazu bei, dass Veranstaltungen im Kulturtreff das Publikum immer wieder aufs Neue begeistert zurücklassen.